

# Übung zu Alltagsgewohnheiten, Kreativität und Selbstentwurf

---

Alltagsgewohnheiten können sich zu einem Lebensentwurf verdichten, manchmal haben wir diesen selbst entworfen, manchmal haben dies aber andere für uns getan – oder dies lässt sich vielleicht nicht entscheiden ...

In der Regel verdichten sich für andere Menschen solche Alltagsgewohnheiten, die stark mit den selbst oder nicht selbst entworfenen Lebensentwurf zusammenhängen in Ausdrucksgestalten zeichenhafter Art, Körpersprache usw. Hier werden in der Folge schriftliche Äußerungen von Internetbenutzern zur Diskussion gestellt.

Die folgenden Texte dokumentieren eine aktuelle Debatte (Pfungstmontag, 01.06.2009, im Forum [www.einspruch.org](http://www.einspruch.org). Anhand dieses Beispiels sollen die beiden letzten Übungssitzungen wenigstens andeutungsweise in einem Schnelldurchlauf gerafft werden ...

## 1 Beispiele aus einer jüngeren Debatte im Internet

„Die gute Nachricht: Die Finanzkrise ist beendet!

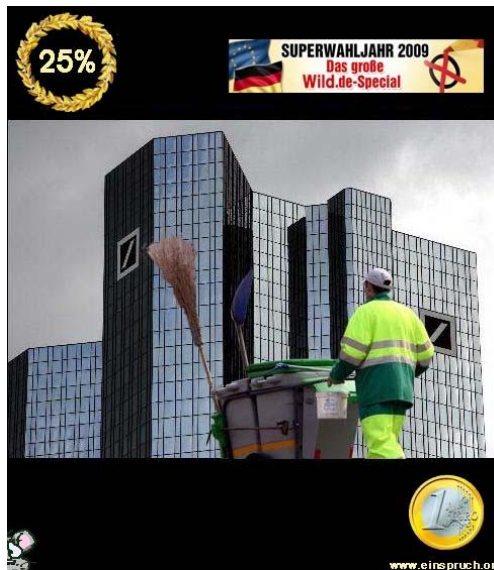
Die Lösung heißt: *Quantitative pleasing!*

Wie funktioniert das? Ganz einfach: Die Banken leihen sich billiges Geld von der EZB zu einem Zinssatz von 1 %. Das billig gedruckte Geld wird natürlich weder Unternehmen noch Bürgern gegeben – das wäre ja noch schöner! Nein, damit kaufen die Banken Staats-Bonds zu einem Zinssatz von 4 %.

Wer bezahlt das alles? Klar, wir alle über die Zinsdifferenz der Staatsschulden.

Die Banken sind gerettet! Wir dürfen alle jubeln! Der Kapitalismus ist gerettet!

<http://www.jjahnke.net/rundbr56.html#plea> [ @trollologe, @einspruch.org, 01.06.2009)



[@StilleMaus, einspruch.org]

„Ich bin ja nur simpler Bürger...

Wäre das nicht in etwa so, als ob ich mir von meinem Nachbarn 100 Euro leihe, die ich ihm am Jahresende zurückzahle mit einem Betrag von 110 Euro und ihm dann großzügig genau diese 100 Euro wieder leihe, um dann am Jahresende für dieses Darlehen 140 Euro zu bekommen? Die Beträge sind fiktiv – es geht nur um das Prinzip.“ [pela1961, einspruch.org]

„@StilleMaus

Yep, das ist die angepeilte Inflationsrate.

@Pela

Exakt so ist es. Keiner wäre so blöd, einen solchen Handel zu machen. Das machen nur Politiker mit dem Geld anderer Leute.“ [@trollologe]

## 2 Aufgaben

- (1) Notieren Sie für sich eventuelle Fragen!
- (2) Bestimmen Sie das Thema der Debatte!
- (3) Versuchen Sie nachzuvollziehen, wie die einzelnen Foristen mit dem Thema umgehen!
- (4) Welche Alltagsgewohnheiten verbergen sich wohl hinter den Äußerungen? Versuchen Sie diese nachzuempfinden, vielleicht körperlich – und sprechen Sie diese für sich aus oder formulieren Sie diese schriftlich! – Dabei können Sie

exemplarisch vorgehen, wenn Sie mit der Äußerung eines oder mehrerer Foristen nicht zurechtkommen!

- (5) Welche Alltagsgewohnheiten haben Sie zu diesem Thema? Stimmen diese mit den geäußerten überein – oder unterscheiden Sie sich davon? Versuchen Sie sich bewusst zu machen, wie sich diese Alltagsgewohnheiten in ihrem Körper anfühlen!
- (6) Stimmen Sie den Foristen zu? Oder nicht?
- (7) Gäbe es eine Möglichkeit, die unterstellte Alltagsgewohnheit zu verändern?
- (8) Welcher Lebensentwurf steckt gegebenenfalls hinter der Alltagsgewohnheit?
- (9) In welchen Äußerungen verdichtet sich für Sie der Lebensentwurf des jeweiligen Foristen?
- (10) Gibt es ähnliche Äußerungen bei Ihnen selbst, in denen sich ihr Lebensentwurf vielleicht verdichten könnte?